

SPORT + BEWEGUNG



FREIZEIT + ERHOLUNG



NATURSCHUTZ + NATURERLEBNIS



INFRASTRUKTUR



GESCHICHTE



Der Entwicklungs- und Pflegeplan Tempelhofer Feld entstand 09/2014 – 05/2016 kooperativ durch das Zusammenwirken von Bürgerinnen und Bürgern Berlins, der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Abteilung I und der Grün Berlin GmbH.

Redaktion: Verfahrenskoordination Tempelhofer Feld, Tilmann Heuser (BUND Berlin, Verfahrenskordinator) Evelyn Bodenmeier (Geschäftsstelle)

Gestaltung: chezweitz GmbH, Berlin, Gabriel Tecklenburg

Stand: Mai 2016

Website: www.tempelhofer-feld.berlin.de
Email: ursula.renker@senstadum.berlin.de



TEMPELHOFFER FELD

Entwicklungs- und Pflegeplan

TEILBEREICH SÜDFLANKE

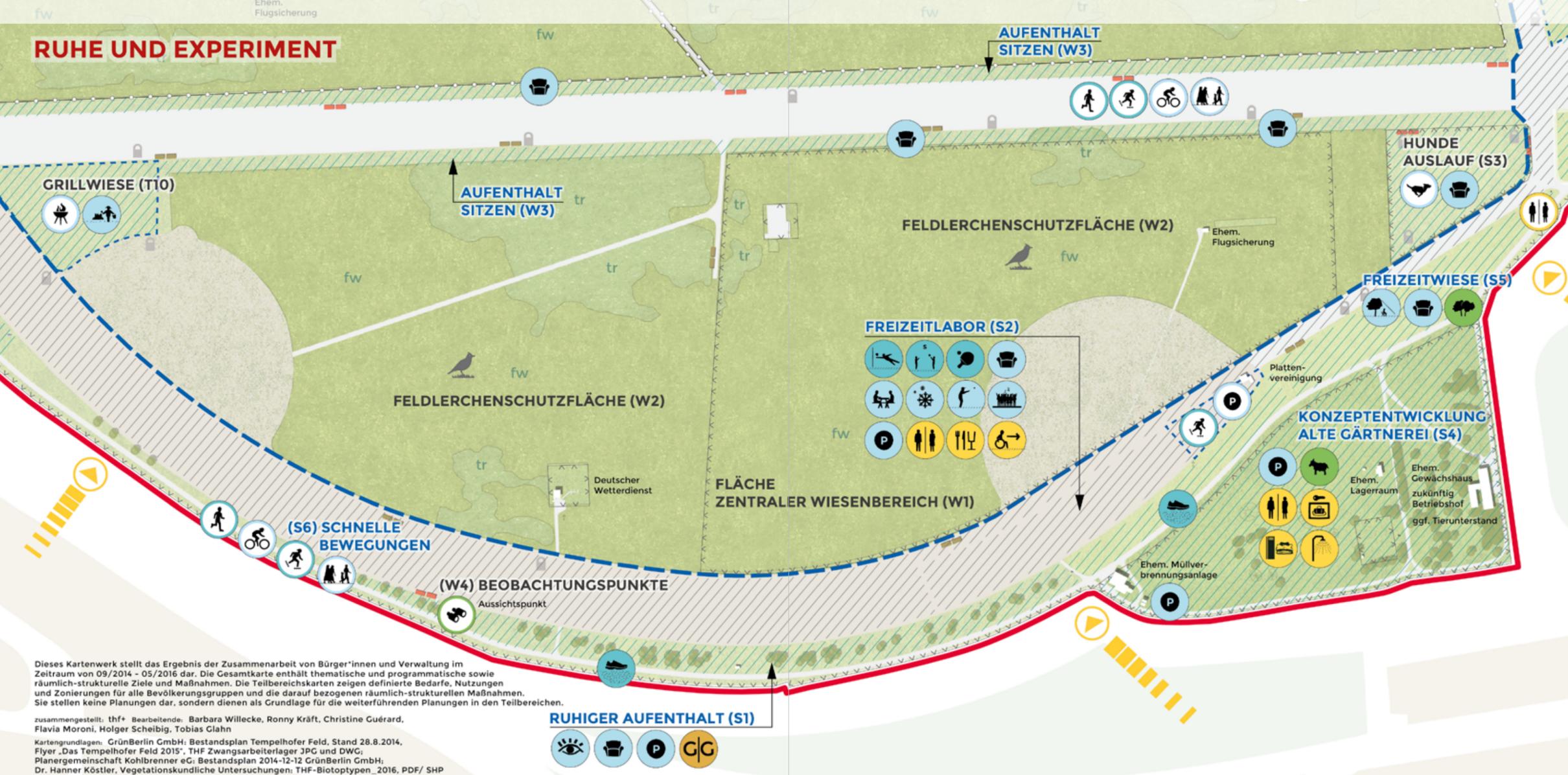


ERGEBNISSE AUS DEM BETEILIGUNGSPROZESS 2014/2015/2016

Nutzungen, Bedarfe und Zonierungen

TEMPELHOFER FELD – TEILBEREICH SÜDFLANKE

RUHE UND EXPERIMENT



Dieses Kartenwerk stellt das Ergebnis der Zusammenarbeit von Bürger*innen und Verwaltung im Zeitraum von 09/2014 – 05/2016 dar. Die Gesamtkarte enthält thematische und programmatische sowie räumlich-strukturelle Ziele und Maßnahmen. Die Teilbereichskarten zeigen definierte Bedarfe, Nutzungen und Zonierungen für alle Bevölkerungsgruppen und die darauf bezogenen räumlich-strukturellen Maßnahmen. Sie stellen keine Planungen dar, sondern dienen als Grundlage für die weiterführenden Planungen in den Teilbereichen.

zusammengestellt: thf+ Bearbeitende: Barbara Willecke, Ronny Kräft, Christine Guérard, Flavia Moroni, Holger Scheibig, Tobias Glahn

Kartengrundlagen: GrünBerlin GmbH; Bestandsplan Tempelhofer Feld, Stand 28.8.2014, Flyer „Das Tempelhofer Feld 2015“, THF Zwangsarbeiterlager JPC und DWG; Planergemeinschaft Kohlbrenner eG; Bestandsplan 2014-12-12 GrünBerlin GmbH; Dr. Hanner Köstler, Vegetationskundliche Untersuchungen: THF-Biotoptypen_2016, PDF/ SHP

FLÄCHENQUALIFIZIERUNG
zurückhaltende Aufwertung...

- ...von unversiegelten Flächen
- ...von versiegelten Flächen

SONSTIGES

- Wiesenmeer – wichtiger Lebensraum für Tiere und Pflanzen

RÄUMLICH-FUNKTIONALE DARSTELLUNG

- Wegeverbindung zum Feld und ins Feld verbessern
- Blickbeziehungen sicherstellen
- funktionale und strukturelle Verbesserung v. Eingängen
- zusätzliche Eingänge prüfen
- Geltungsbereich prüfen

THEMATISCHE U. FUNKTION. SCHWERPUNKTE
(Textposition bezieht sich auf schraff. Flächen/ Bereiche)

TEXTFARBE ERLÄUTERUNG

- ROT** Leitbild des Bereiches Tempel. Damm
- BLAU** zurückhaltend aufgewertete u./ o. neu angelegte Bereiche unter Beibehaltung des Gesamtcharakters
- SCHWARZ** Bestand mit kleinen Eingriffen, z.B. Liegewiesen und Ballspiel

PROJEKTLÄCHEN

- PROJEKTE** zurückhaltende Ergänzung prüfen
- Bereich bestehender, wichtiger Projekt- und Nutzungsflächen

BUTTON - FARBKATEGORIEN

NEU	BESTAND

Sport
Freizeit
Naturerlebnis
Infrastruktur
Geschichte/ Gedenken

GENEHMIGUNGSPFLICHT THFG § 7 ZENTRALER WIESENBEREICH

„[1] Über das Maß üblicher und auch typischer Freizeit- und Erholungsnutzung des Tempelhofer Feldes wesentlich hinausgehende Veranstaltungen und Vorhaben bedürfen der Genehmigung und sind ausschließlich auf dem Äußeren Wiesenring zulässig.“

GELTUNGSBEREICH THFG
Unterteilung in Äußeren Wiesenring und Zentraler Wiesenbereich

HINWEIS:
Die Größe von Texten, Icons und Buttons in Plan und Legende dient nur der Lesbarkeit und entspricht weder Größe noch Umfang der Eintragungen. Für weitere Erläuterungen einzelner Plandarstellungen benutzen Sie bitte die Legende der Übersichtskarte.

Tempelhofer Feld – Entwicklungs- und Pflegeplan
Ergebnisse aus dem Beteiligungsprozess 2014/15/16
Nutzungen, Bedarfe und Zonierungen – Südflanke

Stand: 02.05.2016

Maßstab (original DIN A1) 1:2.000

Distanz in Meter

Copyright by: Verfahrenskoordination Tempelhofer Feld



MASSNAHMEN AUF DETAILLEBENE

In zwei Raumnutzungswerkstätten haben Bürgerinnen und Bürger wie Verwaltung die Ergebnisse der Online-Beteiligungsrounden, der Informations- und Diskussionsveranstaltungen zum Bestand, der Thematischen Werkstätten und der reflektierenden Beteiligung des Feldsommers 2015 zusammengeführt, vertieft und abgewogen. Die einzelnen Teilbereichskarten zum Tempelhofer Damm (T), Columbiadamm (C), Oderstraße (O), Südflanke (S) und zum Zentralen Wiesenbereich (W) bilden Wünsche, Bedarfe und Lösungsansätze ab. Die Bürgerinnen und Bürger wie Verwaltung bewerten diese Maßnahmen einer behutsamen Entwicklung des Tempelhofer Feldes entsprechend des Gesetzes zum Erhalt des Tempelhofer Feldes (ThFG) als sinnvoll, zielführend und umsetzbar. Die nachfolgende Detailplanung der Teilbereiche ist als offener, dynamischer und kooperativer Beteiligungsprozess mit Bürgerinnen und Bürgern wie Verwaltung auf der Grundlage der dargestellten Ergebnisse fortzuführen. Weitere vertiefende Informationen zu den Teilbereichen und deren Leitbildern sind in der Dokumentation zum Entwicklungs- und Pflegeplan Tempelhofer Feld festgehalten.

S1 RUHIGER AUFENTHALT

- Ergänzung von generationengerechten Sitzmöglichkeiten
- Vorhalten kleinteiliger Flächen für die Ansiedlung temporärer Projekte
- Erhalt des durchlaufenden trampelpfad in jetziger Form
- Erhalt des Taxiways entlang des Wiesenmeeres
- Ergänzung von Infotafeln Geschichte (ehemalige Kleingartenanlagen)

S2 FREIZEITLABOR

- Schaffung von Kleinspielfeldern für unterschiedliche Ballsportarten
- Schaffung von Flächen für Sportarten wie Boule oder Tischtennis
- Multifunktionale Gestaltung der Flächen und Nutzung auch für kulturelle Veranstaltungen
- Schaffung von Aufenthaltsmöglichkeiten, Ermöglichen von Beobachten der Aktivitäten
- Funktionale Ergänzung mit sanitären Anlagen
- Prüfung von Gastronomie

S3 HUNDEAUSLAUF

- Erhalt des Hundeauslaufs
- Qualifizierung mit Spiel- und Trainingsmöglichkeiten, mit Sitz- und Schattenelementen

S4 KONZEPTENTWICKLUNG ALTE GÄRTNEREI

- Anfertigung eines Nutzungskonzeptes unter Berücksichtigung der verschiedenen vorgeschlagenen Nutzungen
- Berücksichtigung der derzeitigen Nutzung als Betriebshof
- Berücksichtigung der Gutachten zur Beweidung und zum Naturschutz
- Einleitung der Altlastensanierung und Kampfmittelberäumung als Sofortmaßnahme

S5 FREIZEITWIESE

- Punktuell Anpflanzen von Bäumen
- Aufstellen von Sitzgelegenheiten

S6 SCHNELLE BEWEGUNGEN

- Erhalt des südlichen Bandes mit der asphaltierten Lauf- und Fahrstrecke
- Regelmäßige Pflege und ggf. Erneuerung der Oberflächen
- Anlegen von Bodenkenzeichnungen auf der asphaltierten Lauf- und Fahrstrecke im Rahmen der Orientierungs- und Leitsystematik
- Erstellen eines Sicherheitskonzeptes mit der Prämisse "Rücksicht auf einander"
- Erhalt des nördlich angrenzenden Grünstreifens mit Baumbestand

ZENTRALER WIESENBEREICH

W1 FLÄCHE ZENTRALER WIESENBEREICH

- Vermittlung von Wissen über den wertvollen Naturraum

W2 FELDLERCHEN-SCHUTZFLÄCHE

- Erhalt der Feldlerchenschutz-Fläche in ihrer Bestandsform
- Erhalt des Wiesencharakters und des Erlebnisses von Weite

W3 AUFENTHALT, SITZEN

- Erhöhung der Aufenthaltsqualität im Zentralen Wiesenbereich
- Ermöglichen des Zugangs zum Zentralen Wiesenbereich auch für weniger mobile Gruppen
- Schaffung von barrierefreien und generationengerechten Sitzgelegenheiten mit Schattenmodulen

W4 BEOBACHTUNGSPUNKTE

- Erhalt der Bestandsgebäude und der Aussichtsmodul (Hochsitze und Plattformen) auf dem Feld

W5 LOCHBLECHPISTE

- Prüfung der Sichtbarmachung der Lochblechpiste

